

Verkehrsunfall auf der A66 bei Wiesbaden: Stau nach Kollision mit Porsche

Kilometerlanger Stau nach Unfall auf A66 in Wiesbaden: 31-jähriger Wiesbadener verliert Kontrolle über Porsche, Autobahn zwei Stunden gesperrt.

Verkehrschao in Wiesbaden nach schwerem Unfall auf A66

Ein schwerer Unfall auf der A66 zwischen Wiesbaden-Nordenstadt und Erbenheim sorgte am Samstag für ein Verkehrschao in der Region. Ein 31-jähriger Fahrer aus Wiesbaden verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, was zu mehreren Kollisionen führte und einen kilometerlangen Stau verursachte.

Fahrer verliert Kontrolle bei Fahrstreifenwechsel

Gegen 18:30 Uhr ereignete sich der Unfall, als der Wiesbadener Fahrer in Richtung Rüdesheim unterwegs war. Beim Wechseln des Fahrstreifens geriet sein Fahrzeug auf der nassen Straße ins Schleudern und prallte mehrmals gegen die Mittelschutzplanke. Zusätzlich kollidierte sein Porsche mit einem Skoda auf dem mittleren Fahrstreifen und es kam zu weiteren Sachschäden an einem weiteren Fahrzeug. Glücklicherweise wurde nur eine Person leicht verletzt, jedoch beläuft sich der Gesamtschaden auf 50.000 Euro.

Autobahn stundenlang gesperrt

Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe musste die A66 in Richtung Rüdesheim für zwei Stunden komplett gesperrt werden, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Der Verkehr wurde über die Ausfahrt Nordenstadt umgeleitet, was zu einem Rückstau von rund 10 Kilometern führte. Während des Staus ereignete sich ein weiterer kleinerer Verkehrsunfall, der glücklicherweise nur geringen Sachschaden verursachte.

Die Polizei war vor Ort, um die Unfallaufnahme durchzuführen und den Verkehr zu regeln. Es wird empfohlen, in der Region mit Verzögerungen zu rechnen und alternative Routen zu wählen, um Staus und weitere Unfälle zu vermeiden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de